

Landessportbund Berlin e.V.

Berlin

Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung
für das Geschäftsjahr 2024

Bericht-Nr. 25218

vom 24. Oktober 2025

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	2
ANLAGENVERZEICHNIS	3
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	4
1 PRÜFUNGSAUFTRAG	5
2 WIEDERGABE DER BESCHEINIGUNG	6
3 WESENTLICHE GESCHÄFTSVORFÄLLE.....	7
4 GEGENSTAND ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	10
4.1 Prüfungsgegenstand	10
4.2 Art und Umfang der Prüfung	10
5 FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG.....	12
5.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung.....	12
5.1.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung.....	12
5.1.2 Jahresrechnung.....	12
5.2 Gesamtaussage der Jahresrechnung	13
5.2.1 Erläuterung zur Gesamtaussage	13
5.2.2 Erläuterung zur Gesamtaussage	13
6 SCHLUSSBEMERKUNG	14

Anlagenverzeichnis

1 Jahresrechnung

- 1.1 Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2024
- 1.2 Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben aller Etats für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024
- 1.3 Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Etats aus dem Vermögen des LSB für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024
- 1.4 Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Etats (DKLB-Stiftung) für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024
- 1.5 Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Etats nach Zuwendungsmaßnahmen für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024
- 1.6 Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Etats nach Zuwendungsgebern für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024
- 1.7 Entwicklung des Anlagevermögens für das Geschäftsjahr 2024
- 1.8 Ausschüttungen an die Verbände vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024
- 1.9 Übersicht der Kassenbestände zum 31. Dezember 2024
- 1.10 Übersicht der bestehenden Guthaben bei Kreditinstituten zum 31. Dezember 2024
- 1.11 Stellenpläne des LSB (Stand 31. Dezember 2024)

2 Rechtliche Verhältnisse

3 Wirtschaftliche Grundlagen

4 Erläuterungen ausgewählter Posten der Vermögensrechnung

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

Die nachfolgende Bescheinigung haben wir, unter Beachtung der gesetzlichen und berufsständischen Bestimmungen, nach Maßgabe der in der Anlage beschriebenen Bedingungen erteilt.

Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von + / - einer Einheit (TEUR, EUR, %, usw.) auftreten.
Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern das generische Maskulinum verwendet. Die gewählte Schreibweise bezieht sich jedoch immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Personen.

Abkürzungsverzeichnis

AktG	Aktiengesetz
DRS	Deutscher Rechnungslegungsstandard
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
e.V.	eingetragener Verein
HFA	Hauptfachausschuss des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
HGB	Handelsgesetzbuch
HR	Handelsregister
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf
IKS	Internes Kontrollsystem
KonTraG	Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich
PS	Prüfungsstandard des IDW
Tz	Textziffer

1 Prüfungsauftrag

- 1 Der gesetzliche Vertreter des

**Landessportbund Berlin e.V.,
Berlin,**

- nachfolgend auch kurz "Gesellschaft" oder "LSB" genannt -

erteilte uns den Auftrag, die Jahresrechnung - bestehend aus Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung sowie Vermögensrechnung - des Vereins für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 unter Zugrundelegung der Buchführung entsprechend der berufsständischen Verlautbarung des IDW zur "Rechnungslegung von Vereinen" (IDW RS HFA 14) und dem IDW Prüfungsstandard Prüfung von Vereinen" (IDW PS 750) zu prüfen.

- 2 Der vorliegende Prüfungsbericht richtet sich an den Landessportbund Berlin e.V., Berlin.
- 3 Die gesetzlich nicht vorgeschriebene Prüfung erfolgte auf der Grundlage des § 17 der Satzung des LSB und entsprechend des vom Vorstand erteilten Auftrags.
- 4 Die deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F.) sind beachtet worden. Die von uns vorgenommenen Prüfungshandlungen ergeben sich aus unseren Arbeitspapieren bzw. den Erläuterungen in diesem Bericht.
- 5 Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.
- 6 Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, gelten die diesem Bericht als letzte Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024. Unsere Haftung bestimmt sich nach Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

2 Wiedergabe der Bescheinigung

Zu der Jahresrechnung haben wir die folgende Bescheinigung erstellt:

„BESCHEINIGUNG DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Landessportbund Berlin e.V., Berlin

Wir haben die Jahresrechnung - bestehend aus Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung sowie Vermögensrechnung - unter Zugrundelegung der Buchführung des Landessportbund Berlin e.V., Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Jahresrechnung nach den gesetzlichen Vorschriften und ihre Auslegung durch die IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Rechnungslegung von Vereinen (IDW RS HFA 14) liegen in der Verantwortung des Vorstands des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Jahresrechnung unter Zugrundelegung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung von Vereinen (IDW PS 750) vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Jahresrechnung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresrechnung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Grundsätze zur Rechnungslegung und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften und ihrer Auslegung durch die IDW RS HFA 14.

Wir erteilen diese Bescheinigung auf Grundlage des mit dem Verein geschlossenen Auftrags, dem, auch mit Wirkung gegenüber Dritten, die diesem Bericht beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024 zu Grunde liegen.“

Berlin, 24. Oktober 2025

ETL AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Dimitrina Vincheva
Wirtschaftsprüferin

gez. Ralph Riese
Wirtschaftsprüfer

3 Wesentliche Geschäftsvorfälle

7 Allgemeine Lage

Die wirtschaftliche Lage des Verbands ist als zufriedenstellend anzusehen. Steigende Kosten durch die allgemeine wirtschaftliche Lage konnten durch effizientes und sparsames Handeln ausgeglichen werden. Die Berliner Sportvereine und Verbände konnten zur Mitgliederbestandsmeldung zum 1.1.2025 ein Rekordergebnis melden. Mit 809.436 Mitgliedschaften zum 1.1.2025 konnte ein Zuwachs von 28.141 Mitgliedschaften (3,60%) erreicht werden.

8 Mitgliederversammlung des Landessportbunds Berlin e. V. am 29.11.2024

Auf der Mitgliederversammlung wurde der Haushalt 2025 des Landessportbunds Berlin e. V. beschlossen. Die Jahresrechnung für 2023 wurde ebenfalls ohne Gegenstimmen bestätigt. Die Prüfer*innen des LSBs haben in acht Terminen die ordnungsgemäße Geschäftsführung des Verbands geprüft und dieses gegenüber der Mitgliederversammlung bestätigt.

9 Investitionen

Im Bereich der Digitalisierung wurden mehr als TEUR 390 für die Stabilisierung und Verbesserung digitaler Angebote aufgewendet.

10 Förderung von Vereinen und Verbänden

Die Förderung der Vereine und Verbände konnten 2024 stabilisiert und erhöht werden. Das war in ersten Linie auf eine erhöhte Förderung der Senatsverwaltung für Inneres und Sport zurückzuführen.

Zuschüsse für Jugendtrainer*innen TEUR 2.237 (TEUR 382)

Hauptamtliche Verwaltungskräfte in den Bezirkssportbünden TEUR 541 (TEUR 32)

Mit mehr als TEUR 275 wurden 2024 zum 2. Mal Projekte im Bereich der Digitalisierung von Vereinen und Verbänden gefördert.

11 Direkte Mitgliedschaft von Vereinen im Landessportbund Berlin e.V.

Die 2021 beschlossene Satzungsänderung zeigte Erfolge. Mit der Satzungsänderung können Vereine direkt Mitglied im LSB werden. Voraussetzung dafür ist die Mitgliedschaft in mindestens einem Fachverband und mindestens einem Bezirkssportbund. Damit werden die Vereine deutlich gestärkt. Bis Dezember 2024 sind bereits 78 Vereine mit mehr als 183.000 Mitgliedern erfolgreich direktes Mitglied im Landessportbund Berlin e. V. geworden.

12 Ausblick für den Verband

Der Landessportbund Berlin e. V. steht weiterhin vor großen Herausforderungen. Erhöhte Energiekosten, steigende Personalkosten und die Auswirkungen der Inflation belasten den Verband. Der Landessportbund Berlin e. V. hat für 2025 und 2026 in seinen Haushalten geeignete Maßnahmen ergriffen, um die finanziellen Herausforderungen zu bewältigen und abzusichern. Mit der Fortführung der Fördervereinbarung zur Zukunftssicherung des Sports bis 2029 konnte die Grundfinanzierung des Verbands sichergestellt werden.

- 13 Die Einnahmen und Ausgaben in Bezug auf das Jahresergebnis des Landessportbund Berlin e.V. stellen sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

	2024	2023	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Außerordentlicher Etat aus dem Vermögen des LSB			
Einnahmen	5.657	5.100	557
Ausgaben			
Ausgaben - Etat	-5.537	-5.819	282
Ausgaben -sonstige	0	0	0
	-5.537	-5.819	
Einnahmen-/Ausgabenüberschuss (-)	120	-719	839
Ordentlicher ETAT (DKLB-Stiftung)			
Einnahmen			
Mittel DKLb-Stiftung	9.932	8.789	1.143
Drittmittel			0
	9.932	8.789	1.143
Ausgaben			
Mittel DKLb-Stiftung	-9.032	-8.789	-243
Drittmittel			0
	-9.032	-8.789	-243
Einnahmen-/Ausgabenüberschuss (-)	900	0	900
Restmittel DKLb-Stiftung 31.12.			
Übrige			
Anfangsbestand 1.1.	103	103	0
Endbestand 31.12.	1.003	103	900
Außerordentlicher ETAT aus Zuwendungen			
Einnahmen	29.822	25.343	4.479
Ausgaben			
Ausgaben - Etat	-29.539	-25.343	-4.196
Ausgaben -sonstige	-662	-334	-328
	-30.201	-25.677	-4.524
Einnahmen-/Ausgabenüberschuss (-)	-379	-334	-45
Restmittel Zuwendungsgeber 31.12.			
noch nicht verfügte Zuschüsse 1.1.	969	631	338
noch abzurechnenden Ausgaben 1.1.	-139	-5	-134
Endbestand 31.12.	451	292	159
Gesamt		2023	
Einnahmen	45.411	39.232	6.179
Ausgaben	-44.770	-40.285	-4.485
Einnahmen-/Ausgabenüberschuss (-)	641	-1.053	1.694
Veränderungen Restmittel Etat DKLb-Stiftung	-900	0	-900
Veränderung Restmittel Etat Zuwendungen	379	334	45
Veränderungen Buchwerte des Sachvermögens im Anlagevermögen	-85	-84	-1
Jahresergebnis	35	-803	838

- 14 Über alle Etats ergab sich ein Einnahmeüberschuss von TEUR 641. Dieser resultiert im Wesentlichen aus dem Einnahmeüberschuss aus dem ordentlichen Etat aus Zuwendungen. Das übergeleitete Jahresergebnis erhöhte sich um TEUR 838 auf den Wert von TEUR 35 und erhöhte entsprechend das Eigenkapital des Landessportbund Berlin e. V. auf TEUR 9.109.
- 15 Die Anlagen in Wertpapieren belaufen sich zum Bilanzstichtag auf TEUR 1.031 (Vorjahr TEUR 1.000).

4 Gegenstand Art und Umfang der Prüfung

4.1 Prüfungsgegenstand

- 16 Gegenstand unserer Prüfungshandlungen war die nach den gesetzlichen Vorschriften und ihrer Auslegung durch die IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Rechnungslegung von Vereinen IDW RS HFA 14 aufgestellte Jahresrechnung - bestehend aus der Einnahmen-/Ausgaben- Rechnung und der Vermögensrechnung - unter Einbeziehung der Buchführung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024. Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung und Jahresrechnung tragen die gesetzlichen Vertreter des Vereins. Unsere Aufgabe war es, diese Unterlagen einer Prüfung dahingehend zu unterziehen, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung beachtet worden sind.

4.2 Art und Umfang der Prüfung

- 17 Die Prüfung erfolgte mit Unterbrechungen in den Monaten August bis Oktober 2025.
- 18 Ausgangspunkt unserer Prüfung war die von der ECOVIS Audit AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, geprüfte Vorjahresrechnung.
- 19 Im Rahmen der Prüfung der Eröffnungsbilanzwerte haben wir uns auch auf Ergebnisse des Abschlussprüfers für die Vorjahresrechnung gestützt. Die Verwertbarkeit dieser Ergebnisse haben wir anhand einer kritischen Durchsicht des entsprechenden Prüfungsberichts eingeschätzt.
- 20 Grundlage unseres Prüfungsvorgehens ist die Ableitung einer risikoorientierten Prüfungsstrategie, basierend auf unserer Analyse der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des Unternehmens und seines Kontrollumfeldes.
- 21 Sie wird darüber hinaus von der Größe und Komplexität des Unternehmens und der Wirksamkeit seines rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems beeinflusst. Die darüber hinaus gewonnen Erkenntnisse haben wir bei der Auswahl und dem Umfang unserer analytischen Prüfungshandlungen und der Einzelfallprüfungen hinsichtlich der Bestandsnachweise, des Ansatzes, des Ausweises und der Bewertung im Jahresabschluss berücksichtigt.

- 22 Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsansatzes haben wir uns zunächst einen aktuellen Überblick über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins verschafft. Darauf aufbauend haben wir uns ausgehend von der Organisation des Vereins mit den Zielen und Strategien beschäftigt, um die Tätigkeitsrisiken zu bestimmen, die zu wesentlichen Fehlern in der Rechnungslegung führen können. Durch Gespräche mit der Vereinsleitung und durch Einsichtnahme in Organisationsunterlagen des Vereins haben wir anschließend untersucht, welche Maßnahmen der Verein ergriffen hat, um diese Tätigkeitsrisiken zu bewältigen. In diesem Zusammenhang haben wir eine Prüfung der Angemessenheit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems des Vereins durchgeführt (Aufbauprüfung). Die Prüfung des internen Kontrollsystems erstreckte sich vor allem auf folgende Bereiche, die einen engen Bezug zur Rechnungslegung haben:
- Kontrollumfeld des Vereins
 - Regelungen, die auf die Feststellung und Analyse von für die Rechnungslegung relevanten Risiken gerichtet sind
 - Einrichtung von Kontrollaktivitäten durch die Vereinsleitung als Reaktion auf die festgestellten Risiken
 - Buchführungssystem sowie vereinsinterne Kommunikationsprozesse
- 23 Unsere Prüfungsstrategie führte im Berichtsjahr zu folgenden Schwerpunkten im Prüfprogramm:
- Prüfung des Jahresrechnungserstellungsprozesses
 - periodengerechte Zuordnung der Aufwendungen und Erträge
 - Bestand und Werthaltigkeit des Anlagevermögens
 - Bestand und Werthaltigkeit der Forderungen
 - Korrekte Darstellung des Vereinskapitals und der Rücklagen
 - Vollständigkeit der Verbindlichkeiten und Rückstellungen
- 24 Bei der zeitlichen und personellen Prüfungsplanung berücksichtigen wir die Grundsätze der Wesentlichkeit und Risikoorientierung.
- 25 Durch die stichprobenweise Einholung von Saldenbestätigungen überzeugten wir uns von der zutreffenden Bilanzierung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Wir haben auch Bestätigungen der für die Gesellschaft tätigen Kreditinstitute, Rechtsanwälte eingeholt.
- 26 Art und Umfang sowie die Ergebnisse der Prüfungshandlungen wurden in unseren Arbeitspapieren dokumentiert.
- 27 Sämtliche verlangten Auskünfte und Nachweise, die wir nach unserem pflichtgemäßen Ermessen zur ordnungsgemäßen Durchführung der Prüfung benötigen, wurden bereitwillig erbracht. Der gesetzliche Vertreter hat uns in einer berufsfüblichen Vollständigkeitserklärung die Vollständigkeit von Buchführung und Jahresrechnung bestätigt.

5 Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

5.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

5.1.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

- 28 Die Buchführung und das Belegwesen sind nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß und entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen zu entnehmenden Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresrechnung.
- 29 Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, fortlaufende, richtige und zeitgerechte Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.
- 30 Die Verfahrensabläufe in der Buchführung erfuhren im Berichtsjahr keine nennenswerten organisatorischen Änderungen. Im Rahmen unserer Prüfung haben wir keine Feststellungen getroffen, die Anlass zu Zweifeln an der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung geben.

5.1.2 Jahresrechnung

- 31 In der Jahresrechnung bestehend aus Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung und Vermögensrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 des Vereins wurden die gesetzlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen beachtet. Ergänzenden Bestimmungen der Satzung des Vereins waren nicht zu beachten.
- 32 Die Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung und Vermögensrechnung wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet.
- 33 Die Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung und Vermögensrechnung wurde bis auf ergänzende Erläuterungen zu den wesentlichen Bewertungsgrundlagen oder zu Änderungen in den Bewertungsgrundlagen unter Berücksichtigung der Empfehlungen des IDW zur "Rechnungslegung von Vereinen" (IDW RS HFA 14) aufgestellt. Bei der Vermögensrechnung wurden die Bewertungsvorschriften der für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften (§§ 242 bis 256a HGB) analog angewendet.
- 34 Der Verein hat zur Verbesserung der Darstellung der Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung aller Etats diese in weitere Etatbereiche (außerordentlicher Etat aus dem Vermögen des Vereins (Anlage 1.3), ordentlicher Etat DKLB-Stiftung (Anlage 1.4) und außerordentlicher Etat aus Zuwendungen dargestellt nach Maßnahmen und Zuwendungsgebern (Anlage 1.5 und 1.6) unterteilt. Ergänzend wird die Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung auf das in der Vermögensrechnung eingehende Jahresergebnis übergeleitet.

5.2 Gesamtaussage der Jahresrechnung

5.2.1 Erläuterung zur Gesamtaussage

35 Zum besseren Verständnis der Gesamtaussage der Jahresrechnung gehen wir pflichtgemäß nachfolgend auf die wesentlichen Bewertungsgrundlagen ein. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen sind uns im Rahmen unserer Prüfung nicht bekannt geworden.

- Das Sachvermögen (Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen des Anlagevermögens) wird zu Anschaffungskosten bewertet. Die planmäßigen linearen Abschreibungen erfolgen grundsätzlich unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer auf Grundlage der steuerlichen Abschreibungstabellen. Das Wahlrecht gemäß § 248 Abs. 2 HGB zur Aktivierung selbst erstellter immaterieller Vermögensgegenstände wird nicht ausgeübt.
- Im Berichtsjahr angeschaffte geringwertige Anlagegüter sind in Anlehnung an die steuerlichen Regelungen entsprechend in voller Höhe abgeschrieben worden.
- Soweit Vermögensgegenstände des Sachvermögens aus Zuwendungsmitteln angeschafft worden sind, hat der Landessportbund Berlin e.V. den Zuwendungsanteil an den Vermögensgegenständen sofort abgeschrieben, um eine Erfolgsneutralität zu erreichen.
- Die Anlagen im Bau in Höhe von TEUR 122 betreffen Planungskosten für den Hallenneubau in Ahlbeck. Der Bau der Halle ist für das Jahr 2024/25 vorgesehen.
- Die Bewertung der Finanzanlagen des Anlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert. Die Buchwerte der Wertpapiere zum Bilanzstichtag betragen in Summe TEUR 1.031 (Vorjahr TEUR 1.000). Neben Zugängen in Höhe von TEUR 124 betrugen Abgänge im Berichtsjahr TEUR 93.
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert; Ausfallrisiken werden durch angemessene Abschläge Rechnung getragen. Kassenbestände und Bankguthaben sind zum Nominalwert ausgewiesen.
- Die Bewertung der Rückstellungen erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages. Künftige Preis- und Kostensteigerungen wurden bei der Ermittlung der Rückstellungen berücksichtigt. Die sonstigen Rückstellungen werden auf Vollkostenbasis ermittelt. Soweit Risiken für nicht abgeschlossene Schadensfälle und Prozesse bestehen, werden diese grundsätzlich erst ab einer Eintrittswahrscheinlichkeit von 50 % erfasst.
- Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

5.2.2 Erläuterung zur Gesamtaussage

36 Der Verein hat die maßgeblichen Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte vollständig in Übereinstimmung mit dem Vorjahr ausgeübt.

37 Die Jahresrechnung entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften.

6 Schlussbemerkung

- 38 Wir erstatten diesen Bericht über unsere Prüfung der Jahresrechnung dem Landessportbund Berlin e.V., Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften. Dem Prüfungsbericht liegen die „Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten“ (IDW PS 450 n.F.) zugrunde.
- 39 Eine Verwendung des unter Abschnitt 2. wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb des Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe der Jahresrechnung in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Berlin, 24. Oktober 2025

ETL AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Dimitrina Vincheva
Wirtschaftsprüferin

Ralph Riese
Wirtschaftsprüfer

ANLAGEN

Vermögensrechnung zum 31.12.2024

AKTIVA

	31.12.2024		31.12.2023
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>			
Software		0,00	0,00
II. <u>Sachanlagen</u>			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
a. Grund und Boden	2.782.134,30		2.782.134,30
b. Außenanlagen	0,00		0,00
c. Gebäude	769.981,00	3.552.115,30	866.229,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			3.648.363,30
a. Inventar	53.094,36		41.998,55
b. Geringwertige Wirtschaftsgüter	5,00	53.099,36	5,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		121.899,30	121.899,30
		3.727.113,96	3.812.266,15
III. <u>Finanzanlagen</u>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	50.564,59		50.564,59
2. Beteiligungen	18.500,00		18.500,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.030.870,62		1.000.380,53
		1.099.935,21	1.069.445,12
B. Umlaufvermögen			
I. <u>Vorräte</u>			
Waren			
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
1. Forderungen gegen Zuwendungsgeber	146.238,85		139.812,43
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.585.817,59	1.732.056,44	689.134,30
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>			
a. Kassenbestand	25.733,53		17.605,29
b. Guthaben bei Kreditinstituten	6.223.020,40	6.248.753,93	6.502.617,85
		7.349.169,87	7.349.169,87
C. Rechnungsabgrenzungsposten		26.429,88	54.356,15
		<u>12.834.289,42</u>	<u>12.285.237,29</u>

PASSIVA

	31.12.2024		31.12.2023
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Vereinskapi		5.825.731,91	5.823.837,06
II. Rücklagen			
1. Zweckgebundene Rücklagen	3.077.877,61		3.044.662,95
2. Freie Rücklagen	206.100,45		206.100,45
		3.283.978,06	
		9.109.709,97	
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellung	0,00		0,00
2. Sonstige Rückstellungen	167.415,59	167.415,59	118.358,76
C. Verbindlichkeiten			
I. Verbindlichkeiten gegenüber der DKLB-Stiftung (Restmittel) Übrige Restmittel	1.002.855,05	1.002.855,05	102.855,05
II. Andere Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Zuwendungsgebern	597.198,10		969.730,44
2. Verbindlichkeiten aus noch nicht gezahlten Zuwendungen	578.086,00		613.390,70
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	208.366,75		150.944,43
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.166.281,29	2.549.932,14	1.254.160,78
D. Rechnungsabgrenzungsposten		4.376,67	1.196,67
		<u>12.834.289,42</u>	<u>12.285.237,29</u>

Berlin, 24.10.2025


 Thomas Härtel
 Präsident


 Mario Freund
 Vizepräsident Finanzen


 Friedhard Teuffel
 Direktor

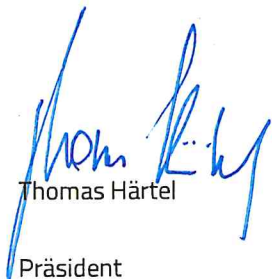

 Christian Krull
 Vizepräsident Jugend

Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben aller Etats
für die Zeit vom 1.1. bis zum 31.12.2024

	1.1. - 31.12.2024		2023
	EUR	EUR	EUR
I. Einnahmen			
1. Außerordentlicher Etat aus dem Vermögen des LSB	5.657.385,23		5.129.380,46
2. Ordentlicher Etat (DKLB-Stiftung)			
Mittel DKLB-Stiftung	9.932.621,59		8.789.466,18
Drittmittel	0,00		0,00
3. Außerordentlicher Etat aus Zuwendungen	<u>29.822.179,32</u>		<u>25.929.688,85</u>
		45.412.186,14	<u>39.848.535,49</u>
II. Ausgaben			
1. Außerordentlicher Etat aus dem Vermögen des LSB	5.537.123,53		5.848.867,32
2. Ordentlicher Etat (DKLB-Stiftung)			
Mittel DKLB-Stiftung	9.032.621,59		8.789.466,18
Drittmittel	0,00		0,00
3. Außerordentlicher Etat aus Zuwendungen	<u>30.201.138,08</u>		<u>25.676.842,92</u>
		44.770.883,20	<u>40.315.176,42</u>
III. Ausgabenüberschuss (-)/Einnahmeüberschuss(+)			
		641.302,94	<u>-466.640,93</u>
IV. Überleitung zahlungswirksame Einnahmen und Ausgaben aus laufender Geschäftstätigkeit			
Außerordentlicher Etat aus dem Vermögen des LSB			
Saldo in der Periode zahlungsunwirksamer Einnahmen und Ausgaben		-13.525,04	376.462,34
Zugänge Verbandsvermögen (Investitionstätigkeit)		<u>26.594,85</u>	<u>28.288,23</u>
			404.750,57
V. Ausgabenüberschuss(-)/Einnahmenüberschuss(+)			
aus laufender Geschäftstätigkeit			
		654.372,75	<u>-61.890,36</u>
VI. Ausgabenüberschuss aus der Investitionstätigkeit			
Zuwendungen für Investitionen	282.519,19		192.831,62
Ausgaben für Investitionen	<u>309.114,04</u>		<u>221.119,85</u>
Einnahmen aus Investitionen			0,00
		-26.594,85	<u>-28.288,23</u>
Ausgaben für Finanzinvestitionen	123.679,69		44.087,63
Einnahmen aus Finanzinvestitionen	<u>93.189,60</u>		<u>57.392,91</u>
		-30.490,09	13.305,28
		-57.084,94	-14.982,95
VII. Veränderung Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten			
		<u>597.287,81</u>	<u>-76.873,31</u>
Übertrag		597.287,81	-76.873,31

	1.1. - 31.12.2024			2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
Übertrag			597.287,81	-76.873,31
<u>Überleitung zum Jahresergebnis/</u>				
<u>zahlungsunwirksame Einnahmen und Ausgaben</u>				
1. Außerordentlicher Etat aus dem Vermögen des LSB				
Saldo in der Periode zahlungsunwirksamer Einnahmen und Ausgaben		13.525,04		-376.462,34
2. Ordentlicher Etat (DKLB-Stiftung)				
Veränderung der Restmittel		0,00		0,00
3. Außerordentlicher Etat aus Zuwendungen				
Veränderung noch abzuwickelnder Posten		378.958,76		-252.845,93
4. Zahlungsunwirksame Veränderung des Finanzmittelbestands				
			392.483,80	-629.308,27
<u>VIII. Veränderung aus der Investitionstätigkeit</u>				
Zugänge Verbandsvermögen	26.594,85			28.288,23
Abgänge (Restbuchwerte)	0,00			0,00
Abschreibungen	-111.747,04			-111.811,42
		-85.152,19		-83.523,19
Netto-Zugänge Verbandsvermögen - Finanzinvestitionen		30.490,09		-13.305,28
			-54.662,10	-96.828,47
<u>IX. Jahresfehlbetrag(-)/Jahresüberschuss(+)</u>			935.109,51	-803.010,05
<u>X. Veränderung der Rücklagen im Eigenkapital</u>				
<u>DKLB Rücklage</u>				
1. Einstellung	-900.000,00			0,00
2. Entnahmen	0,00	-900.000,00		0,00
<u>freie Rücklage</u>				
1. Einstellung	0,00			0,00
2. Entnahmen	0,00	0,00		0,00
<u>zweckgebundenen Rücklagen</u>				
1. Einstellungen	-467.718,98			-491.838,53
2. Entnahmen	434.504,32	-33.214,66		1.167.058,66
<u>XI. Veränderung Vereinsvermögen</u>			1.894,85	-127.789,92

Berlin, 24.10.2025


Thomas Härtel
Präsident


Mario Freund
Vizepräsident Finanzen


Friedhard Teuffel
Direktor


Christian Krull
Vizepräsident Jugend

**Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Etats
aus dem Vermögen des LSB für die Zeit vom 1.1. bis zum 31.12.2024**

	01.01.- 31.12.2024			2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Einnahmen				
1 Verbandsbeiträge/Umlagen		1.808.814,13		1.584.708,31
2 Teilnehmerbeiträge für				
a. Zelt- und Ferienlager	234.697,90			213.083,98
b. Sport- und Jugendheime	1.064.842,40			1.030.709,52
c. Sonstige Jugendmaßnahmen und Freizeitmaßnahmen	675,71			872,73
d. Ferienprogramme/Bildungswochenenden	37.020,00			32.250,00
e. F S Jler, BFDler, JfE	1.068.065,97			912.016,89
f. sonstige sportliche Aufgaben	5.867,28			-
g. Veranstaltungsdienst	3.719,89			299,20
h. FAN-Projekt	42.803,12			25.419,14
i. div. Jugend	3.186,55			534,57
j. div. Jugend	-			286,00
k. Bildungsstätte	485.276,16			579.422,90
		2.946.154,98		2.794.894,93
3 Einnahmen aus Spenden	10,62			33.000,00
4 Sachspenden	-			-
5 Berlin hat Talent	34.727,59			32.819,65
6 Sportentwicklung inkl. Sportabzeichen und Inklusion	38.673,37			18.089,40
7 Mieteinnahmen	13.790,33			13.748,11
8 Zins-Aval-Einnahmen	22.843,83			23.854,61
9 HKS, Verwaltung und LAGeSo	21.400,00			24.843,33
10 Euro 2024	68.220,99			-
11 Marketing	91.825,00			102.819,20
12 Übrige Einnahmen	610.924,39	902.416,12	5.657.385,23	500.602,92
			5.657.385,23	749.777,22
II. Ausgaben				
a. Ausgaben des Etat				
1 Zelt- und Ferienlager	282.629,07			258.611,58
2 Sport- und Jugendheime	877.314,59			813.346,54
3 Baumassnahme Ahlbeck	42.727,08			60.953,65
4 Freizeitmaßnahmen	50.565,80			46.239,88
5 Sonstige Jugendmaßnahmen	4.337,15			872,73
6 FSJler, BFDler, JfE	1.057.892,38			931.773,45
7 Versicherungen	123.249,66			250.759,53
8 Berlin hat Talent	34.727,59			27.912,84
9 Unfall- und Haftpflichtversicherung	-			493.479,45
10 Ferienprogramme/Bildungswochenenden	37.398,60			32.250,00
11 Beiträge an Dritte	78.140,98			73.381,82
12 Verbands- u. Vereinsbetreuung	34.486,20			79.392,09
13 Veranstaltungsdienst	3.719,89			13.226,28
14 Kinderschutz	471.828,54			2.037,00
15 Fan Projekt	60.823,41			26.056,65
16 Sport- u. Jugendsozialarbeit	5.315,50			1.000,00
17 Bildungsstätte	531.412,42			570.645,22
18 Sportliche Aufgaben	248.690,15			233.395,61
19 Sport im Olympiapark Berlin	15.270,45			8.800,70
20 Sportschule	364.896,88			323.469,95
21 Jugendarbeit	88.702,07			64.357,39
22 Personalkosten	47.253,49			72.561,92
23 HKS, Verwaltung und LAGeSo	11.345,67			9.101,04
24 Verbandsaufgaben	88.100,45			101.890,40
25 Verwaltungsk./Hausk./Baumaßnahme/unvorhergesehenes	197.190,48			404.459,62
26 EDV-Vernetzung / Intra	349.329,99			254.293,04

**Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Etats
aus dem Vermögen des LSB für die Zeit vom 1.1. bis zum 31.12.2024**

	01.01.- 31.12.2024			2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
27 Presse/Öffentlichkeitsarbeit	179.295,65			840,00
28 Betriebsrat	19.791,07			73.428,22
29 Marketing	5.440,00			5.400,00
30 Sonstige Ausgaben SJC Lichtenberg	2.053,51			2.695,28
31 Empfänge	116.300,45			77.570,24
32 Sportstrategie LSB	-			53.952,22
33 Koordination Landessportbünde	-			-
34 Sportentwicklung inkl. Sportabzeichen	38.673,37			35.684,93
35 Landesleistungszentrum Fußball	-			250.000,00
36 Sportaustausch - Städtepartnerschaft	-			7.500,00
37 Ausschüttung BFV	-			187.528,05
38 Euro 2024	68.220,99			-
39 Leistungssport	-			-
		5.537.123,53		5.848.867,32
b. Sonstige Ausgaben				
1 Zuführung zur Rückstellung für Kostenbeteiligungen FSJ				0,00
2 Beteiligung SA Sportausweis				
3 Kapitalerhöhung TOP Sportmarketing Berlin GmbH				
4 Sachspenden				0,00
			5.537.123,53	5.848.867,32
III. Einnahmeüberschuss			120.261,70	-719.486,86
IV. Veränderung aus der Investitionstätigkeit				
Zugänge Verbandsvermögen		26.594,85		28.288,23
Abgänge (Restbuchwerte)				
Abschreibungen	-	111.747,04	-85.152,19	- 111.811,42
V. Jahresüberschuss			35.109,51	-803.010,05
VI. Veränderung der Rücklagen im Eigenkapital				
freie Rücklage				
1 Einstellung		-		-
2 Entnahmen		-	0,00	-
zweckgebundenen Rücklagen				
1 Einstellungen	-	467.718,98		- 491.838,53
2 Entnahmen		434.504,32	-33.214,66	1.167.058,66
VII. Veränderung Vereinsvermögen			1.894,85	-127.789,92

**Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben des
ordentlichen Etats (DKLB-Stiftung) für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2024**

	01.01.-31.12.2024			2023	Plan 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Einnahmen					
1 Einnahmen					
der DKLB-Stiftung		9.917.074,33		8.777.348,28	-10.300.000,00
2 Zinseinnahmen		3.161,62		0,00	0,00
3 Rückzahlungen aus dem Vorjahr		12.385,64		12.117,90	0,00
			9.932.621,59	8.789.466,18	-10.300.000,00
II. Ausgaben					
Ausgaben aus Zuwendungen					
der DKLB-Stiftung					
1 Zuwendungsmaßnahmen					
a. Trainer Leistungssport	0,00		13.083,16	0,00	
b. Hauptamtl. Verw.Kräfte	0,00		0,00	0,00	
c. Hauptamtl. Verw.Kräfte in den Bezirkssportbünden	0,00		0,00	0,00	
d. Pilotprojekt hauptamtl. Verw.Kräfte	0,00		0,00	0,00	
c. Berlin hat Talent	60.178,41		54.474,32	22.000,00	
d. Berlin hat Talent Gutscheinkaktion	267,73		0,00	0,00	
d. Zuschüsse f. Bundesliga-Mannschaften	150.000,00		150.000,00	150.000,00	
e. Leistungssportförderung	5.189,95		101.724,19	9.000,00	
f. Sportentwicklung und -förderung	0,00		0,00	20.000,00	
g. Vereinsentwicklungsprogramm	409.665,60		260.660,83	0,00	
h. Siegerchance	0,00		0,00	0,00	
i. Bewegungserziehung im Vorschulalter	99.786,62		87.097,89	70.000,00	
j. Sporthilfe	62.250,00		57.350,00	75.000,00	
k. Sportabzeichen	65.207,92		0,00	4.000,00	
l. Digitalisierung	0,00		0,00	0,00	
m. Landesleistungszentrum Fußball	500.000,00		250.000,00	500.000,00	
		1.352.546,23	974.390,39	850.000,00	
2 Verbandszuwendungen					
a. Allg. Zuwendungen Verbände	0,00		0,00	0,00	
b. Sportl. Aufgaben der Fachverbände	0,00		0,00	0,00	
c. Digitalisierung in den Verbänden	60.063,43		58.093,38	61.000,00	
d. Zuwend. Berliner Fußballverband e.V.	600.000,00		412.471,95	411.000,00	
		660.063,43	470.565,33	472.000,00	
3 Allgemeine Sportförderung					
a. Inklusion	105.221,06		56.994,25	30.000,00	
b. Vielfalt und Gleichstellung	0,00		0,00	122.000,00	
c. Versicherungen, Gebühren	0,00		188.702,08	0,00	
d. Sportinfrastruktur/ Umwelt	17.791,81		4.989,91	19.000,00	
e. Jugendwettkampfsport	27.095,69		35.858,17	0,00	
f. Verbands-/Vereinsberatung u. -betreuung	106.689,99		106.458,48	125.000,00	
g. Vereinsportal (Bestandserhebung Vereine)	0,00		0,00	0,00	
h. Sonstige sportliche Aufgaben	0,00		0,00	45.000,00	
i. Familiensportfest im Olympiapark	120.971,54		174.392,08	100.000,00	
j. Empfänge, Tagungen, Ehrenpreise	0,00		0,00	0,00	
k. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	63.000,00		261.591,27	63.000,00	
l. Internet Auftritt LSB	22.165,00		57.787,59	10.000,00	
m. Sportstrategie LSB	146.715,41		0,00	40.000,00	
l. Veranstaltungsdienst	35.832,76		96.880,65	50.000,00	
m. Sportaustausch und Städtepartnerschaft	95.980,66		136.315,81	85.000,00	
n. Kinderschutz	30.000,00		236.171,87	30.000,00	

**Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben des
ordentlichen Etats (DKLB-Stiftung) für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2024**

	01.01.-31.12.2024			2023	Plan 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
o. Grundsatzfragen	68.219,07			62.184,37	65.000,00
p. Masterplan	0,00			1.346,27	0,00
q. Koordination Landessportbünde	0,00			1.269,05	0,00
		839.682,99		1.420.941,85	784.000,00
4 Sportschule (Bildung und Verwaltung)	612.963,15			515.173,38	568.000,00
5 Personalkosten	4.145.997,07			3.766.118,60	3.586.000,00
6 Verwaltungskosten LSB	219.579,59			240.474,68	235.000,00
7 Betriebsratkosten	0,00			0,00	0,00
8 Weiterbildung	54.471,40			65.621,36	89.000,00
9 EDV (Soft-, Hardware, Wartung, etc.)	45.733,08	5.078.744,29		137.630,41	60.000,00
# Liegenschaften					
a. Haus des Sports	254.793,74			299.192,98	412.000,00
b. Sportschule	147.956,59			169.081,15	470.000,00
c. Horst Kober Sportzentrum	0,00			0,00	0,00
d. Jugendferienpark Ahlbeck - Instandhaltung	0,00			0,00	0,00
d. Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen HdS	3.077,60			0,00	0,00
e. Rücklagen f. unvorhergesehene Maßnahmen	0,00			75.917,95	56.000,00
f. Hallenneubau Ahlbeck	0,00			0,00	2.030.000,00
		405.827,93		544.192,08	2.968.000,00
# Olympiastützpunkt Berlin	63.000,00	63.000,00		63.000,00	63.000,00
# Sportjugend					
a. Personalkosten	390.983,96			356.949,74	372.000,00
b. Sportjugendaufgaben	9.539,44			8.813,51	18.000,00
c. Veranstaltungen	10.000,00			0,00	0,00
d. Projektförderung	17.233,32			17.913,12	26.000,00
e. Förderung des Schwimmens	70.000,00			68.761,73	70.000,00
f. Sonst. Jugendmaßnahmen	0,00			3.920,00	4.000,00
g. Sonstige Maßnahmen	135.000,00			135.000,00	135.000,00
		632.756,72		591.358,10	625.000,00
			9.032.621,59	8.789.466,18	10.300.000,00
III. Zu verwendende Drittmittel					
1 Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen, Werbe-, Miet- und Pachteinahmen sowie sonstige		0,00		0,00	
2 Deckung von Ausgaben des laufenden Etats		0,00		0,00	
			0,00	0,00	
IV. Veränderung der Restmittel					
des ordentlichen Etats (DKLB-Stiftung)			-900.000,00	0,00	
1. übrige Mittel					
Stand 1.1.2024		102.855,05			
Einstellung		900.000,00		0,00	
Entnahme		0,00	900.000,00	0,00	
Stand 31.12.2024		1.002.855,05			
			0,00	0,00	

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung des außerordentlichen Etats nach Zuwendungsmaßnahmen
für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2024

Zuwendungsmaßnahmen			Einnahmen			Ausgaben				noch abzuwickelnde Posten	
			noch nicht verfügte	Zuschüsse	Einnahmen	noch abzurechn.	Rückzahlungen (+)		Ausgaben	Stand 31.12.2024	
			Zuschüsse	1.1.2024 bis		Ausgaben	Ausgaben	Rückforderungen (-)		Forderungen	Verbindlichkeiten
			Stand 31.12.2023	31.12.2024		Stand 31.12.2023	Etat 2024	an Zuwendungsgeber		(noch abzurech- nende Ausgaben)	(noch nicht ver- fügte Zuschüsse)
			Kennziffer *	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Landessportbund											
1	Landestrainer	1	*	261.368,37	3.884.513,46	4.145.881,83	0,00	3.840.025,35	283.087,98	4.123.113,33	22.768,50
2	Förderung Menschen mit Behinderung	1		5.844,39	331.182,69	337.027,08	0,00	331.191,13	5.914,96	337.106,09	-79,01
3	Zukunftssicherung Sport	1	*	43.979,18	10.025.521,46	10.069.500,64	0,00	10.000.490,34	43.979,18	10.044.469,52	25.031,12
4	Übungsleiter	1	*	15.314,80	2.994.756,02	3.010.070,82	78.465,89	3.008.625,91	2.012,90	3.089.104,70	8.502,58
5	Jugendtrainer	1		26.248,56	-	26.248,56	0,00	-	18.857,14	18.857,14	7.391,42
6	Verwaltungskräfte in Verbänden	1	*	259,60	-	259,60	24.134,80	-	-4.183,04	19.951,76	-19.692,16
7	Pilotprojekt hauptamtliche Verw.Kräfte	1		0,00	-	0,00	0,00	-		0,00	
8	Berlin hat Talent	1		29.558,89	-	29.558,89	0,00	-	28.230,52	28.230,52	1.328,37
9	Berlin hat Talent	1		0,00	55.000,00	55.000,00	0,00	55.000,00	0,00	55.000,00	
10	Rettungsschirm	1		0,00	156.272,59	156.272,59	20.604,21	154.406,82		175.011,03	-18.738,44
11	Spitzensportler	1		0,00	272.578,00	272.578,00	0,00	272.578,00		272.578,00	
11	Leistungssp.Förd.+RK	1		0,00	393.600,00	393.600,00	0,00	353.502,12		353.502,12	40.097,88
12	Internatsförderung	2		0,00	132.000,00	132.000,00	0,00	131.976,00		131.976,00	24,00
13	Förderung der Digitalisierung in Vereinen und Verb	1		10.661,08	-	10.661,08	0,00	-	10.661,08	10.661,08	
14	Projektförderung Internat	1		0,00	-	0,00	0,00	-		0,00	
15	Sport im Park	1		0,00	19.155,34	19.155,34	5.161,78	19.155,34		24.317,12	-5.161,78
16	Fairtrade im Sport	1		18.794,67	50.000,00	68.794,67	0,00	46.589,99	18.794,67	65.384,66	3.410,01
17	Sportangebot für geflüchtete Menschen	1	*	28.527,46	253.218,40	281.745,86	0,00	234.033,57	26.139,79	260.173,36	21.572,50
18	Masterplan Integration und Sicherheit	1		8.623,59	435.637,40	444.260,99	0,00	383.154,54	-2.293,90	380.860,64	63.400,35
19	H.-Korber Sportzentrum, lfd. Unterhaltung	1	*	28.287,66	2.772.619,22	2.800.906,88	0,00	2.782.509,30	28.291,15	2.810.800,45	-9.893,57
20	NK2-Förderung	1		105.163,61	139.031,06	244.194,67	0,00	80.189,35	105.163,61	185.352,96	58.841,71
21	Inklusion	1		0,00	-	0,00	4.903,48	-		4.903,48	-4.903,48
22	R.-Harbig-Halle, Sanierung	1	*	0,00	-	0,00	0,00	-		0,00	
Zw. Zuwendungsgeber Senatsverw. f. Inneres u. Sport für Maßnahmen des Landessportbund				582.631,86	21.915.085,64	22.497.717,50	133.270,16	21.693.427,76	564.656,04	22.391.353,96	-146.004,90
23	Sportaustausch	14	*	0,00	17.578,00	17.578,00	0,00	17.578,00		17.578,00	
24	Sportentwicklung und -förderung, Projektförderung	13	*	164.480,78	136.822,56	301.303,34	0,00	164.480,78		164.480,78	136.822,56
25	Nachhaltigkeit in Sportorganisationen & Euro 2024 Grundsatzfragen	13		0,00	1.227.702,28	1.227.702,28	5.587,67	1.227.921,53	-5.587,67	1.227.921,53	-219,25
26	Berlin hat Talent	1		0,00	1.508,72	1.508,72	0,00	1.508,72		1.508,72	
27	Sportschule Bildung und Verwaltung	13		7.055,98	-	7.055,98	0,00	-		0,00	7.055,98
28	Leistungssport / Siegerchance	13		101.552,73	82.205,00	183.757,73	0,00	82.247,77		82.247,77	101.509,96
30	Integration durch Sport	13	*	6.586,42	567.178,66	573.765,08	0,00	542.317,12	6.586,42	548.903,54	24.861,54
31	DOSB Inklusionsfond	13	*	5.000,00	-	5.000,00	0,00	-		0,00	5.000,00
32	Kurzarbeitergeld BfA	25		0,00	-	0,00	0,00	-		0,00	
33	H.-Korber Sportzentrum, Sonderprojekt	23		0,00	-	0,00	0,00	-		0,00	
34	Familiensportfest	26		0,00	-	0,00	0,00	-		0,00	
35	Koordination Landessportbünde	27		0,00	-	0,00	0,00	-		0,00	
Summe Landessportbund				867.307,77	23.954.080,86	24.821.388,63	138.857,83	23.732.506,68	565.654,79	24.437.019,30	-146.224,15

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung des außerordentlichen Etats nach Zuwendungsmaßnahmen
für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2024

Zuwendungsmaßnahmen			Einnahmen			Ausgaben				noch abzuwickelnde Posten Stand 31.12.2024	
			noch nicht verfügte Zuschüsse	Zuschüsse 1.1.2024 bis 31.12.2024	Einnahmen Gesamt	noch abzurechn. Ausgaben	Ausgaben Etat 2024	Rückzahlungen (+) Rückforderungen (-) an Zuwendungsgeber	Ausgaben Gesamt	Forderungen (noch abzurech- nende Ausgaben)	Verbindlichkeiten (noch nicht ver- fügte Zuschüsse)
			Stand 31.12.2023	31.12.2024	Gesamt	Stand 31.12.2023					
			Zuwendungs- geber Kennziffer *	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
B. Sportjugend											
1	Mein bewegter Sommer	2	*	144,34	120.380,00	120.524,34	0,00	120380	144,34	120.524,34	
2	Schwimmintensivkurse	2		22.848,39	200.000,00	222.848,39	0,00	199682,89	22.849,39	222.532,28	316,11
3	Bildungswochenenden für Berl. Familien in Ahlbeck	2		12.089,13	241.468,00	253.557,13	0,00	241.468,00	11.421,26	252.889,26	667,87
4	Integration junger Menschen mit Migrationshintergrund	2	*	715,12	169.632,00	170.347,12	0,00	169.252,44	669,49	169.921,93	425,19
5	Fan Projekt	2	*	490,82	250.456,00	250.946,82	954,60	250.456,00	-469,66	250.940,94	5,88
6	Schule und Verein	2	*	18.764,26	1.014.110,00	1.032.874,26	0,00	1.010.510,41	18.584,79	1.029.095,20	3.779,06
7	Prävention gegen Aggression u. Gewalt	2	*	8,85	169.472,00	169.480,85	0,00	167.710,25	8,85	167.719,10	1.761,75
8	freiwilliges soziales Jahr *72	2		0,00	236.516,00	236.516,00	0,00	236.516,00		236.516,00	
9	FSJ Schule	2		2.059,50	-	2.059,50	0,00	-	2.059,50	2.059,50	
10	Sonst.Jugendmaßnahme	2	*	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00	97.572,90		97.572,90	2.427,10
Zw.Zuwendungsgeber Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie der Sportjugend				57.120,41	2.502.034,00	2.559.154,41	954,60	2.493.548,89	55.267,96	2.549.771,45	0,00
11	Bildungsstätte Lohnzuschuß	3	*	0,00	-	0,00	0,00	-	0,00	0,00	
12	Sonst.Jugendmaßnahme	1		0,00	-	0,00	0,00	-		0,00	
13	SpOrt365	1		0,00	800.000,00	800.000,00	0,00	756.167,32		756.167,32	43.832,68
14	Bildungsstätte	5		39.785,84	880.647,86	920.433,70	0,00	880.607,77	39.785,84	920.393,61	40,09
15	Zeltlager	5	*	0,00	47.984,00	47.984,00	0,00	47.984,00		47.984,00	
16	Maßnahmen zur Jugendpflege	5	*	0,00	8.236,33	8.236,33	0,00	8.236,33		8.236,33	
17	Sonst.Jugendmaßnahme	5		0,00	-	0,00	0,00	-		0,00	
18	Personalkosten	5	*	0,00	163.969,67	163.969,67	0,00	163.969,67		163.969,67	
19	Außerschulische Jugendbildung	5	*	0,00	28.701,00	28.701,00	0,00	28.701,00		28.701,00	
20	Mein bewegter Sommer	5	*	0,00	-	0,00	0,00	-		0,00	
21	Fan-Projekt	6	*	675,47	269.309,50	269.984,97	0,00	269.309,50	578,72	269.888,22	96,75
21	Fan-Projekt	6	*	0,00	6.250,00	6.250,00	0,00	6.250,00		6.250,00	
22	Bewegungserziehung für Kinder im Vorschul-und Grundschulalter	7	*	0,00	-	0,00	0,00	-		0,00	
23	Prävention gegen Aggression u. Gewalt	10		0,00	15.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00		15.000,00	
24	Hinausreichende Jugendarbeit	10		0,00	180.000,00	180.000,00	0,00	172.917,04		172.917,04	7.082,96
25	Fan Projekt	11	*	4.399,20	-	4.399,20	0,00	-		0,00	4.399,20
26	BFL Stiftung	12		252,45	20.160,00	20.412,45	0,00	20.160,00		20.160,00	252,45
27	Bildungsstätte Sonderprogramm	14		0,00	-	0,00	0,00	-		0,00	
28	freiwilliges soziales Jahr *24-54-64	14	*	189,30	287.965,99	288.155,29	0,00	287.965,99	204,00	288.169,99	-14,70
29	Bundesfreiwilligendienst	14	*	0,00	116.539,82	116.539,82	0,00	116.539,82		116.539,82	
30	Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug	14		0,00	-	0,00	0,00	-		0,00	
31	Bundesfreiwilligendienst über 27 Jahre	14		0,00	1.263,50	1.263,50	0,00	1.263,50		1.263,50	
32	Dt.Jap.Simultanaustausch	14		0,00	-	0,00	0,00	-		0,00	
33	Sonst.Jugendmaßnahme	14		0,00	88.222,59	88.222,59	0,00	86.882,98		86.882,98	1.339,61
33	Sonst.Jugendmaßnahme	14		0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	9.822,08		9.822,08	177,92
33	Sonst.Jugendmaßnahme	21		0,00	7.500,00	7.500,00	0,00	7.500,00		7.500,00	
34	Jugendferienpark Ahlbeck	14		0,00	-	0,00	0,00	-		0,00	
35	Jugendsozialarbeit	16	*	0,00	143.715,00	143.715,00	0,00	143.715,00		143.715,00	
37	freiwilliges soziales Jahr *26	22		0,00	-	0,00	0,00	-		0,00	
38	Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug	22	*	0,00	-	0,00	0,00	-		0,00	
39	Bundesfreiwilligendienst über 27 Jahre	22	*	0,00	2.765,20	2.765,20	0,00	2.765,20		2.765,20	
40	Bundesfreiwilligendienst	22	*	0,00	271.240,00	271.240,00	0,00	271.240,00		271.240,00	
41	Ferienreisen Ahlbeck BK Tempelhof	24		0,00	16.594,00	16.594,00	0,00	16.594,00		16.594,00	
42	Kurzarbeitergeld BfA	25		0,00	-	0,00	0,00	-		0,00	
Summe Sportjugend				102.422,67	5.868.098,46	5.970.521,13	954,60	5.807.140,09	95.836,52	5.903.931,21	-14,70
Summe Landessportbund				867.307,77	23.954.080,86	24.821.388,63	138.857,83	23.732.506,68	565.654,79	24.437.019,30	-146.224,15
				969.730,44	29.822.179,32	30.791.909,76	139.812,43	29.539.646,77	661.491,31	30.340.950,51	-146.238,85

* vergleiche Folgeseiten

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung des außerordentlichen Etats nach Zuwendungsgebern
für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2024

	Kennziffer	Einnahmen	Ausgaben	lichkeiten	Forderungen
		Euro	Euro	Euro	Euro
Senatsverwaltung für Inneres und Sport, Berlin	1	23.167.226,22	23.017.054,00	296.177,12	146.004,90
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie	2	2.691.154,41	2.681.747,45	9.406,96	0,00
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales	3	0,00	0,00	0,00	0,00
Senatsverwaltung Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	4	0,00	0,00	0,00	0,00
Landesjugendring	5	1.169.324,70	1.169.284,61	40,09	0,00
Deutscher Fußballbund und Deutsche Fußball Liga	6	276.234,97	276.138,22	96,75	0,00
Allgemeine Ortskrankenkasse Nordost	7	0,00	0,00	0,00	0,00
Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten	9	0,00	0,00	0,00	0,00
Bezirksamt Lichtenberg von Berlin	10	195.000,00	187.917,04	7.082,96	0,00
Robert Bosch Stiftung	11	4.399,20	0,00	4.399,20	0,00
BFL Stiftung	12	20.412,45	20.160,00	252,45	0,00
Deutscher Olympischer Sportbund (einschließlich Glücksspirale)	13	2.304.584,41	2.026.578,62	278.225,04	219,25
Deutsche Sportjugend	14	521.759,20	520.256,37	1.517,53	14,70
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf	15	0,00	0,00	0,00	0,00
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg	16	143.715,00	143.715,00	0,00	0,00
Lernort Stadion e.V.	17	0,00	0,00	0,00	0,00
ESF Mittel	18	0,00	0,00	0,00	0,00
Barmer EG	19	0,00	0,00	0,00	0,00
IJAB Jugend für Europa	20	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktion Mensch	21	7.500,00	7.500,00	0,00	0,00
Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben	22	274.005,20	274.005,20	0,00	0,00
DSEE - Dt. Stiftung f. Engagement u. Ehrenamt	23	0,00	0,00	0,00	0,00
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	24	16.594,00	16.594,00	0,00	0,00
Bundesagentur für Arbeit	25	0,00	0,00	0,00	0,00
Schwarzkopf-Stiftung	26	0,00	0,00	0,00	0,00
Landessportbünde	27	0,00	0,00	0,00	0,00
		<u>30.791.909,76</u>	<u>30.340.950,51</u>	<u>597.198,10</u>	<u>146.238,85</u>

Entwicklung des Anlagevermögens für das Geschäftsjahr 2024

	Buchwerte	Zugänge		Abgänge	Abschreibungen	Buchwerte
			Zugänge abzüglich Zuwendungen	Zugänge Verbands- vermögen		
	01.01.2024	Gesamt				31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>						
<u>Software</u>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. <u>Sachanlagen</u>						
1 <u>Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten</u> einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken						
1 Grund und Boden						
a. Berlin-Charlottenburg, Jesse-Owens-Allee 2	1.881.910,19	0,00	0,00	0,00	0,00	1.881.910,19
b. Jugendferienpark Ahlbeck / Usedom	900.224,11	0,00	0,00	0,00	0,00	900.224,11
	2.782.134,30	0,00	0,00	0,00	0,00	2.782.134,30
2 Außenanlagen						
a. Berlin-Charlottenburg, Jesse-Owens-Allee 2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b. Bildungsstätte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jugendferienpark Ahlbeck / Usedom	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Gebäude, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken						
a. Berlin-Charlottenburg, Jesse-Owens-Allee 2	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
b. Jugendferienpark Ahlbeck / Usedom	866.228,00	0,00	0,00	0,00	96.248,00	769.980,00
c. Betriebsvorrichtungen Ahlbeck	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d. Mietereinbauten Bildungsstätte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
h. Betriebsvorrichtungen Jesse-Owens-Allee 2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	866.229,00	0,00	0,00	0,00	96.248,00	769.981,00
	3.648.363,30	0,00	0,00	0,00	96.248,00	3.552.115,30
Übertrag:	3.648.363,30	0,00	0,00	0,00	96.248,00	3.552.115,30

	Buchwerte	Zugänge		Abgänge	Abschreibungen	Buchwerte
			Zugänge abzüglich Verbands- Zuwendungen vermögen			
	01.01.2024	Gesamt				31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Übertrag:	3.648.363,30	0,00	0,00	0,00	96.248,00	3.552.115,30
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung						
1 Inventar						
a. Berlin-Charlottenburg						
Landessportbund	1.284,00	162.573,12	142.951,31	19.621,81	3.786,81	17.119,00
Sportjugend	303,00	73.893,18	72.045,91	1.847,27	610,27	1.540,00
Bildungsstätte	519,00	1.556,26	1.556,26	0,00	156,00	363,00
b. Berlin-Charlottenburg, Glockenturmstraße 3+5						
Horst-Korber-Sportzentrum	0,00	3.385,55	3.385,55	0,00	0,00	0,00
c. Berlin-Schöneberg, Priesterweg 4						
Sportschule	21,00	1.019,98	1.019,98	0,00	20,00	1,00
d Sport- und Jugendheim						
Ahlbeck / Usedom	39.871,55	5.125,77	0,00	5.125,77	10.925,96	34.071,36
	41.998,55	247.553,86	220.959,01	26.594,85	15.499,04	53.094,36
2 Geringwertige Anlagegüter	5,00	61.560,18	61.560,18	0,00	0,00	5,00
Zwischsumme GWG	5,00	61.560,18	61.560,18	0,00	0,00	5,00
	42.003,55	309.114,04	282.519,19	26.594,85	15.499,04	53.099,36
III. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau						
Anzahlungen und Anlagen im Bau	121.899,30	0,00	0,00	0,00	0,00	121.899,30
Anzahlungen und Anlagen im Bau HKS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Sachanlagevermögen	3.812.266,15	309.114,04	282.519,19	26.594,85	111.747,04	3.727.113,96
III. Finanzanlagen						
1 Anteile an verbundenen Unternehmen	50.564,59	0,00	0,00	0,00	0,00	50.564,59
2 Beteiligungen	18.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.500,00
3 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.000.380,53	123.679,69	0,00	123.679,69	93.189,60	1.030.870,62
Berliner Sparkasse	506.225,42	123.679,69	0,00	0,00	93.189,60	536.715,51
Weberbank	494.155,11	0,00	0,00	0,00	0,00	494.155,11
	1.069.445,12	123.679,69	0,00	123.679,69	93.189,60	1.099.935,21
Summe Anlagevermögen	4.881.711,27	432.793,73	282.519,19	150.274,54	111.747,04	4.827.049,17

Ausschüttungen an die Verbände (Etat 3310, 3320 und 3324)
vom 1.1. bis 31.12.2024

	<u>Mitglieder- anzahl *)</u>	<u>Verbands- zuwendungen</u>	<u>Zuwend. für sportl. Aufgaben</u>	<u>Zuwend. für Digitalisierung</u>	<u>Gesamt</u>
	1.1.2023	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Fachverbände</u>					
1. Aikido	47	3.635,00	3.360,00	402,00	7.397,00
2. American Football/Cheerleading	2.017	16.372,00	7.522,00	481,00	24.375,00
3. Badminton	4.251	27.871,00	11.683,00	571,00	40.125,00
4. Bahnen Golfsport	146	4.231,00	3.360,00	406,00	7.997,00
5. Baseball und Softball	1.102	11.568,00	5.441,00	445,00	17.454,00
6. Basketball	16.633	88.540,00	36.653,00	1.066,00	126.259,00
7. Bergwandern/Bergsteigen	29.049	139.040,00	58.501,00	1.562,00	199.103,00
8. Cheerleading-Cheerleading	1.699	14.363,00	5.441,00	468,00	20.272,00
9. Billard	1.101	11.563,00	5.441,00	445,00	17.449,00
10. Boxen	3.017	21.574,00	9.602,00	521,00	31.697,00
11. Dart	260	4.765,00	3.360,00	411,00	8.536,00
12. Eissport	4.056	26.958,00	11.683,00	563,00	39.204,00
13. Fechten	1.466	13.272,00	5.441,00	459,00	19.172,00
14. Floorball	954	8.014,00	3.360,00	439,00	11.813,00
15. Frisbeesport	736	6.993,00	3.360,00	430,00	10.783,00
16. Fußball	199.361	830.026,00	307.157,00	8.375,00	1.145.558,00
17. Gewichtheben/Kraftsport	958	8.032,00	3.360,00	439,00	11.831,00
18. Golf	14.581	79.876,00	32.491,00	984,00	113.351,00
19. Handball	12.461	69.534,00	28.330,00	899,00	98.763,00
20. Hockey	9.400	54.579,00	22.087,00	776,00	77.442,00
21. Judo	9.489	54.996,00	22.087,00	780,00	77.863,00
22. Ju-Jutsu	747	7.045,00	3.360,00	430,00	10.835,00
23. Kanu	5.132	32.516,00	13.764,00	606,00	46.886,00
24. Karate	4.698	29.964,00	11.683,00	588,00	42.235,00
25. Kegeln und Bowling	2.583	19.022,00	7.522,00	504,00	27.048,00
26. Kick-Boxen	2.294	17.669,00	7.522,00	492,00	25.683,00
27. Leichtathletik	14.793	80.868,00	32.491,00	992,00	114.351,00
28. Luftsport	814	7.358,00	3.360,00	433,00	11.151,00
29. Moderner Fünfkampf	781	7.204,00	3.360,00	432,00	10.996,00
30. Motorsport	735	6.988,00	3.360,00	430,00	10.778,00
31. Motoryacht	2.191	17.186,00	7.522,00	488,00	25.196,00
32. Radsport	1.409	13.005,00	5.441,00	457,00	18.903,00
33. Pferdesport	4.289	28.049,00	11.683,00	572,00	40.304,00
34. Ringen	1.389	12.911,00	5.441,00	456,00	18.808,00
35. Rollsport-Inline	2.537	18.806,00	7.522,00	502,00	26.830,00
36. Rudern	9.605	55.539,00	22.087,00	785,00	78.411,00
37. Rugby	1.540	13.618,00	5.441,00	462,00	19.521,00
38. Segeln	14.637	80.138,00	32.491,00	986,00	113.615,00
39. Ski	1.086	11.493,00	5.441,00	444,00	17.378,00
40. Schach	2.617	19.181,00	7.522,00	505,00	27.208,00
41. Casting	1.702	14.377,00	5.441,00	469,00	20.287,00
42. Sportschützen	4.665	29.810,00	11.683,00	587,00	42.080,00
Übertrag:	393.028	2.018.549,00	803.857,00	32.542,00	2.854.948,00

	<u>Mitglieder-</u> <u>anzahl *)</u>	<u>Verbands-</u> <u>zuwendungen</u>	<u>Zuwend. für</u> <u>sportl. Aufgaben</u>	<u>Zuwend.für</u> <u>Digitalisierung</u>	<u>Gesamt</u>
<u>Fachverbände</u>	1.1.2023	EUR	EUR	EUR	EUR
Übertrag:	393.028	2.018.549,00	803.857,00	32.542,00	2.854.948,00
43. Schwimmen	28.265	135.814,00	56.941,00	1.531,00	194.286,00
44. Taekwondo	1.014	11.156,00	5.441,00	441,00	17.038,00
45. Tanzsport	4.829	30.577,00	11.683,00	594,00	42.854,00
46. Tauchsport	1.986	15.706,00	5.441,00	401,43	21.548,43
47. Tennis	40.468	185.286,00	75.564,00	2.019,00	262.869,00
48. Tischtennis	7.245	43.449,00	17.926,00	690,00	62.065,00
49. Triathlon	1.556	13.693,00	5.441,00	463,00	19.597,00
50. Turnen	93.535	400.595,00	152.761,00	4.142,00	557.498,00
51. Volleyball	10.618	60.489,00	24.168,00	825,00	85.482,00
52. Wandern	1.941	7.963,00	3.360,00	478,00	11.801,00
53. Wasserski	145	4.226,00	3.360,00	406,00	7.992,00
	584.630	2.927.503,00	1.165.943,00	44.532,43	4.137.978,43
Verbände mit besonderer Aufgabenstellung					
54. Behinderten-u. Rehabilitationsport	18.881	45.317,00	9.602,00	1.156,00	56.075,00
55. Betriebssport	16.878	41.358,00	-	1.076,00	42.434,00
56. DJK	1.828	7.751,00	-	474,00	8.225,00
57. DLRG	11.195	29.870,00	3.360,00	848,00	34.078,00
58. Evangelische Sportarbeit	719	4.894,00	-	429,00	5.323,00
59. Freikörperkultur	3.380	11.698,00	-	536,00	12.234,00
60. Gehörlosensport	560	4.596,00	3.360,00	423,00	8.379,00
61. Special Olympics Deutschland in Berlin	392	4.281,00	-	416,00	4.697,00
62. Hochschulsport	67.743	17.853,00	-	3.110,00	20.963,00
	121.576	167.618,00	16.322,00	8.468,00	192.408,00
Verbände für Wissenschaft, Bildung und Kultur					
63. BGPR	3.417	1.414,00	-	537,00	1.951,00
64. DOG	182	988,00	-	408,00	1.396,00
65. Forum für Sportgeschichte	44	988,00	-	402,00	1.390,00
66. Sportärzte	406	988,00	-	417,00	1.405,00
67. Sportlehrer	220	988,00	-	409,00	1.397,00
68 Sport- und Jugendsozialarbeit	33	988,00	-	402,00	1.390,00
69 Olympiastützpunkt	22	988,00	-	401,00	1.389,00
	4.324	7.342,00	-	2.976,00	10.318,00
Bezirkssportbünde					
70 BSB Berlin-Mitte	94	5.202,00	-	404,00	5.606,00
71 AG Friedrichshainer-Kreuzberger Sportver.	58	5.202,00	-	403,00	5.605,00
72 BSB Charlottenburg-Wilmersdorf	0	5.202,00	-	400,00	5.602,00
73 BSB Spandau	116	5.202,00	-	405,00	5.607,00
74 BSB Tempelhof-Schöneberg	66	5.202,00	-	403,00	5.605,00
75 BSB Steglitz-Zehlendorf	247	5.202,00	-	410,00	5.612,00
76 BSB Treptow-Köpenick	866	5.202,00	-	435,00	5.637,00
77 BSB Lichtenberg	247	5.202,00	-	-	5.202,00
78 BSB Pankow	506	5.202,00	-	421,00	5.623,00
79 BSB Reinickendorf	10	5.202,00	-	401,00	5.603,00
80 BSB Marzahn-Hellersdorf	114	5.202,00	-	405,00	5.607,00
	2324 **)	57.222,00	-	4.087,00	61.309,00
	712.854	3.159.685,00	1.182.265,00	60.063,43	4.402.013,43

*) Förderungswürdige Mitglieder

**) Verbandsungebundene Mitglieder

Der Berliner Fußball-Verband e.V. mit 199.361 Mitgliedern, erhielt im Jahre 2024 EUR eine pauschale Summe in € 600.000,00.

Übersicht der Kassenbestände zum 31.12.2024

	31.12.2024			31.12.2023	
	Kassenbestand		Portobestand	Kassenbestand	Portobestand
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. <u>Landessportbund Berlin</u>					
1 Hauptkasse	13.966,65		1.202,21	8.401,14	1.127,20
2 Kasse IDS	795,25			679,21	
3 Sportabzeichenstelle	599,63	15.361,53		1.648,58	
II. <u>Sportschule</u>		768,82	0,00	243,61	0,00
III. <u>Sportjugend</u>					
1 DKLB	1.131,71		757,75	614,61	90,55
2 Übrige	3.627,20		0,00	2.946,54	
3 Übrige	1.496,64	6.255,55	0,00	735,73	
IV. <u>Ahlbeck/Usedom</u>		243,87	66,45	444,05	0,00
V. <u>Horst-Korber-Sportzentrum</u>		1.077,35	0,00	674,07	0,00
<u>Summe Kassenbestände</u>		<u>23.707,12</u>	<u>2.026,41</u>	<u>16.387,54</u>	<u>1.217,75</u>
<u>Gesamt</u>			<u>25.733,53</u>		<u>17.605,29</u>

Übersicht der bestehenden Guthaben bei Kreditinstituten zum 31.12.2024

	31.12.2024		31.12.2023	
	lfd. Konten	Festgeldkonten	lfd. Konten	Festgeldkonten
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Bankkonten LSB & Sportjugend				
<u>Postbank</u>				
1 LSB, laufendes Konto	101.382,97		167.537,93	
2 LSB, Sportabzeichen	47.506,63		39.152,18	
3 Sportjugend, laufendes Konto	727.617,13		445.078,05	
4 LSB, Festgeld		256.281,20		256.281,20
	876.506,73	256.281,20	651.768,16	256.281,20
<u>Deutsche Bank</u>				
1 LSB, laufendes Konto	644.588,97		1.044.186,17	
2 LSB, Festgeld		0,00		0,00
3 LSB, Landestrainer	346.032,04		731.328,96	
4 LSB, SpS Seminargebühren	17.299,01		17.299,01	
5 LSB, SpS laufendes Konto	55.256,07		46.802,44	
6 Sportjugend, Schule und Verein	958.814,66		595.370,95	
7 Sportjugend, Ferienprogramm	175.421,03		120.614,16	
8 Sportjugend, laufendes Konto	1.074.485,11		1.479.811,80	
9 Sportjugend, Bildungswochenende	290.872,10		136.598,18	
10 Sportjugend, AOK	20.519,17		16.288,93	
11 Sportjugend, Fanhaus	0,00		0,00	
12 LSB, Flexgeld	15.952,71		15.804,20	
13 LSB, Festgeld		0,00		0,00
14 LSB, Flexgeld	3.737,51		3.737,51	
15 Sportjugend, Flexgeld	311.697,25		308.802,76	
	3.914.675,63	0,00	4.516.645,07	0,00
<u>Berliner Sparkasse</u>				
1 LSB, laufendes Konto	112.136,88		100.481,98	
2 LSB, laufendes Konto	370.094,88		185.976,37	
3 LSB, Landestrainer	0,00		0,00	
4 LSB, SpS.	61.528,59		136.068,48	
5 LSB, SpS Seminar	76.856,81		89.957,69	
6 LSB, Vermögensverwaltung	10.753,28		34.180,13	
	631.370,44	0,00	546.664,65	0,00
Übertrag:	5.422.552,80	256.281,20	5.715.077,88	256.281,20

	31.12.2024		31.12.2023	
	lfd. Konten	Festgeldkonten	lfd. Konten	Festgeldkonten
	EUR	EUR	EUR	EUR
Übertrag:	5.422.552,80	256.281,20	5.715.077,88	256.281,20
<u>Übrige Kreditinstitute</u>				
1 Ahlbeck, Kreissparkasse Wolgast	4.461,70		15.537,79	
2 LSB, DKB laufendes Konto	0,00		0,00	
3 LSB, DKB Festgeld		0,00		0,00
4 LSB, Weberbank Vermögensverwaltung	38.182,04		31.789,91	
	42.643,74	0,00	47.327,70	0,00
II. Bankkonten Horst-Korber-Sportzentrum				
1 Deutsche Bank, laufendes Konto	157.001,96		149.372,34	
2 Deutsche Bank, laufendes Konto	30,61		-47,03	
3 Deutsche Bank Sanierung	0,00		0,00	
4 Deutsche Bank Fassadensan.	0,00		0,00	
5 Berliner Sparkasse Bau	0,00		0,00	
6 Berliner Sparkasse laufendes Konto	20.039,16		13.147,94	
	177.071,73	0,00	162.473,25	0,00
III. Bankkonten				
1 Deutsche Bank, LSB, Liegenschaften	324.470,93		321.457,82	
	324.470,93	0,00	321.457,82	0,00
Summe laufende Konten / Festgeldkonten	5.966.739,20 €	256.281,20 €	6.246.336,65 €	256.281,20 €
Summe Guthaben bei Kreditinstituten		6.223.020,40 €		6.502.617,85 €

Stellenplan des Landessportbundes Berlin - Stand 31.12.2024

Entgelt-Gruppe Direktion und Abteilungen*	Mitarbeiter			
	Vollzeit	Teilzeit	Gesamt	Vorjahr
AT	1	0,00	1,00	1,00
15 Ü	1	0,00	1,00	1,00
15	5	0,00	5,00	5,00
13 Ü	0	0,00	0,00	0,00
13	5	0,00	5,00	4,00
12	5	0,00	5,00	3,00
11	8	2,46	10,46	7,92
10	10	2,28	12,28	13,10
9 b	10	5,64	15,64	18,77
9 a	2	0,00	2,00	2,00
8	14	3,40	17,40	12,89
6	4	1,52	5,52	4,52
5	5	1,57	6,57	6,76
Zwischensumme**	70	16,87	86,87	79,96
Landestrainer	50	1,50	51,50	47,50
Berlin hat Talent	6	1,52	7,52	7,93
Jugendbildungsstätte	8	1,90	9,90	7,90
Jugendferienpark Ahlbeck	11	0,00	11,00	11,00
Sonderprojekte SJ	23	3,30	26,30	25,90
LSB Integration	7	2,80	9,80	12,06
Horst-Korber-Sportzentrum	14	0,00	14,00	13,00
Projekt Euro 2024	1	0,50	1,50	1,50
Auszubildende	2		2,00	3,00
Zwischensumme	122	11,52	133,52	129,79
Gesamt***	192	28,39	220,39	209,75

* 39,40 Std./Woche für Vollzeitbeschäftigte

** inkl. Stellen der Sportjugend

*** davon Mitarbeiter in Teilzeitbeschäftigung

RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

1. Der Landessportbund Berlin e.V. ist der freie und unabhängige Zusammenschluss der Fachverbände des Amateursports, der Bezirkssportbünde, der dem Sport dienenden sonstigen Institutionen im Land Berlin und der Sportvereine, die bei ihm Mitglied sind.
2. Ausschließlicher Zweck des Landessportbund Berlin e.V. ist die Förderung der Allgemeinheit durch Sport. Im Rahmen dessen sind die Aufgaben insbesondere:
 - Förderung des Leistungs-, Breiten- und Freizeitsports,
 - Förderung des Sportstättenbaus und der Sportstättenmodernisierung/-sanierung sowie die Sicherung und den Erhalt von Sportstätten,
 - Aus-, Fort- und Weiterbildung von Fachkräften für den Übungsbetrieb oder Berufsausübung und die Verwaltung,
 - Förderung des Ehrenamtes,
 - Förderung der Vereins- und Organisationsentwicklung,
 - Förderung der Kinder- und Jugendhilfe einschließlich der Veranstaltung von Erholungsmaßnahmen sowie der dazugehörige Betrieb von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe im Sport,
 - Förderung von Maßnahmen gegen Gewalt, insbesondere sexualisierter Gewalt im Sport,
 - Durchführung und Unterstützung sozialer Arbeit im Bereich des Sports unter Einbeziehung eigener sportlicher Angebote zum Zweck der Integration/ Inklusion im und durch Sport,
 - Berücksichtigung der Belange des Umwelt- und Naturschutzes im Sport,
 - Unterstützung von sozialen und kulturellen Einrichtungen und Vorhaben im Bereich des Sports.
 - Wahrnehmung der Interessen seiner Mitgliedsorganisationen durch Aufklärung und Beratung,
 - Führung von Verbandsklagen im Interesse seiner Mitgliedsorganisationen.
 - Der Landessportbund Berlin e.V. tritt ausdrücklich für einen humanen, manipulationsfreien und dopingfreien Sport ein. Er erkennt das Anti-Doping Regelwerk der Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA-Code) an.
 - Der Landessportbund Berlin e.V. ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Seine Tätigkeit dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 52 ff. der Abgabenordnung.
3. Der Landessportbund Berlin e.V. hat seinen Sitz in Berlin. Er ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg - Nr. 95 VR 950 B - eingetragen. Er ist ordentliches Mitglied des Deutschen Olympischen Sportbundes, Sitz Frankfurt/Main.
4. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
5. Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung am 29. November 2024 wurde unter anderem dem Präsidium Entlastung erteilt, die Jahresrechnung 2023 und der Haushaltsplan 2025 genehmigt.

RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

6. Der Landessportbund Berlin e.V. hat folgende Organe:

- Mitgliederversammlung
- Präsidium
- Beschwerde-Ausschuss
- Versammlung der Präsidentinnen und Präsidenten

7. Das Präsidium setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident

Thomas Härtel

Vizepräsidenten

Mario Freund (Finanzen)
Christian Krull (Jugend)
Sally Julian Rothholz (Wirtschaft und Marketing)
Claudia Zinke (Sportentwicklung, Breiten- und Freizeitsport)
Kirsten Ulrich (Inklusion, Vielfalt und Gleichstellung)
Irene Schucht (Bildung und Wissenschaft)
Sophie Lehnau (Sportinfrastruktur)
Eberhard Philipp Heck (Recht)
Carsten Finger (Leistungssport)

Direktor

Friedhard Teuffel (Leiter der Verwaltung)

8. Der Vorstand im Sinne von § 26 BGB setzt sich wie folgt zusammen:

- der Präsident,
- der Vizepräsident Finanzen,
- der Vizepräsident Jugend und
- der Direktor.

9. Der Landessportbund Berlin e.V. wird gerichtlich und außergerichtlich durch zwei der vorstehend genannten Vorstandsmitglieder gemeinsam vertreten.

WIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN

1. Der Haushalt des Landessportbund e.V. wird überwiegend gedeckt aus Mitteln
 - der DKLB-Stiftung,
 - der Senatsverwaltung für Inneres und Sport, Berlin,
 - der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Berlin,
 - des Deutschen Olympischen Sportbundes (einschließlich Glücksspirale),
 - des Bundesamtes für den Zivildienst,
 - diverser Berliner Bezirksämter sowie aus
 - Mitgliedsbeiträgen,
 - Erträgen aus der Vermögensverwaltung,
 - Spenden u. a.
2. Zur Durchführung der satzungsmäßigen Aufgaben hat der Landessportbund Berlin e.V. zum 31. Dezember 2024 insgesamt auf Vollzeitäquivalenz 220,39 Mitarbeiter*innen (Vorjahr: 209,75 Mitarbeiter*innen) beschäftigt, vgl. Anlage 1.11. Die Anzahl der Mitarbeiter*innen nach Köpfen beträgt insgesamt 232 Mitarbeiter*innen (Vorjahr: 241 Mitarbeiter*innen), davon 40 (Vorjahr: 59) Teilzeitbeschäftigte. Darüber hinaus werden 2 Auszubildende (Vorjahr: 3 Auszubildende) in einem Ausbildungsverhältnis beschäftigt.
3. Die Vergütung der hauptamtlichen Mitarbeiter erfolgt auf der Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

ERLÄUTERUNGEN EINZELNER POSTEN DER VERMÖGENSRECHNUNG

A. Bilanz

I. Aktiva

Anlagevermögen

Das gesamte Anlagevermögen mit dessen Zusammensetzung ist im Einzelnen aus der Anlage 1.7 ersichtlich

Sachanlagen	31.12.2024	3.727.113,96 €
	31.12.2023	3.812.266,15 €
Finanzanlagen	31.12.2024	1.099.935,21 €
	31.12.2023	1.069.445,12 €

Zusammensetzung:	31.12.2024	31.12.2023
Anteile an verbundenen Unternehmen		
"Sport für Berlin" Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH des Berliner Sports mbH (100%)	25.564,59 €	25.564,59 €
Kinder in Bewegung (KiB) gGmbH Gemeinnützige Kindertagesstätten-Trägersgesellschaft (100%)	25.000,00 €	25.000,00 €
	<u>50.564,59 €</u>	<u>50.564,59 €</u>
Beteiligungen		
TOP Sportmarketing Berlin GmbH (35%)	17.500,00 €	17.500,00 €
SA Sportausweisverwaltungs GmbH & Co. KG (Kommandianteil)	1.000,00 €	1.000,00 €
	<u>18.500,00 €</u>	<u>18.500,00 €</u>
Wertpapiere des Anlagevermögens		
Berliner Sparkasse	536.715,51 €	506.225,42 €
Weberbank	494.155,11 €	494.155,11 €
	<u>1.030.870,62 €</u>	<u>1.000.380,53 €</u>
	<u>1.099.935,21 €</u>	<u>1.069.445,12 €</u>

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen gegen Zuwendungsgeber	31.12.2024	146.238,85 €
	31.12.2023	139.812,43 €

Die Abwicklung der Zuwendungen nach Zuwendungsmaßnahmen und nach Zuwendungsgebern ist in den Anlagen 1.5 und 1.6 dargestellt.

Sonstige Vermögensgegenstände

Sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2024	1.585.817,59 €
	31.12.2023	689.134,30 €

Zusammensetzung:	31.12.2024	31.12.2023
Retouren, Überzahlungen, Kostenerstattungen	170.550,04 €	190.136,55 €
Forderungen aus Vermarktung	134.427,80 €	134.427,80 €
Vorauslagungen	2.060,91 €	219,20 €
Teilnehmergebühren	34.447,76 €	34.447,76 €
Forderungen aus Belegungen	28.570,48 €	31.574,27 €
Forderungen gegen Finanzämter	115.500,00 €	115.500,00 €
Erstattungen aus Betriebskostenabrechnung	8.680,23 €	11.106,04 €
Forderungen gegen Krankenkassen	41.353,83 €	40.897,54 €
Übrige	1.050.226,54 €	130.825,14 €
	<u>1.585.817,59 €</u>	<u>689.134,30 €</u>

Die Veränderung bei Vorauslagungen und Forderung gegen Finanzämter ressortiert aus der veränderten Zuordnung der Position. Die übrigen sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich im Wesentlichen aus Forderungen gegen Vereine und Verbände, der DSJ, aus dem Zusammenhang mit dem Mutterschutz, sowie vielen anderen kleineren Forderungen zusammen.

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	31.12.2024	6.248.753,93 €
	31.12.2023	6.520.223,14 €

Bezüglich der Aufgliederung der Bestände verweisen wir auf die Anlagen 1.9 und 1.10.

ERLÄUTERUNGEN EINZELNER POSTEN DER VERMÖGENSRECHNUNG

II. Passiva

Eigenkapital

Vereinskapital	31.12.2024	5.825.731,91 €
	31.12.2023	5.823.837,06 €

Das Vereinskapital verändert sich im Berichtsjahr wie folgt:

	2024	2023
01.01.		
Jahresergebnis	5.823.837,06 €	5.951.626,98 €
Zweckgebundene Rücklagen	35.109,51 €	- 803.010,05 €
Entnahmen	434.504,32 €	1.167.058,66 €
Einstellungen	467.718,98 € - 33.214,66 €	491.838,53 € 675.220,13 €
Freie Rücklagen		
Entnahmen	- €	- €
Einstellungen	- € - €	- € - €
31.12.	5.825.731,91 €	5.823.837,06 €

Das nach dem Rücklagenentnahmen und -einstellungen verbleibende Jahresergebnis verringert das Vereinskapital um 127.789,92 €.

Rücklagen	31.12.2024	3.283.978,06 €
	31.12.2023	3.250.763,40 €

Die Rücklagen entwickelten sich im Berichtsjahr wie folgt:

	01.01.2024	Entnahmen	Einstellungen	31.12.2024
Zweckgebundene Rücklagen	3.044.662,95 €	434.504,32 €	467.718,98 €	3.077.877,61 €
Freie Rücklagen	206.100,45 €	- €	- €	206.100,45 €
	3.250.763,40 €	434.504,32 €	467.718,98 €	3.283.978,06 €

Die Entnahmen und Einstellungen in die Rücklagen wurden vom Präsidium durch einen Präsidiumsbeschluss am 13. Oktober 2025 mehrheitlich beschlossen.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen	31.12.2024	167.415,59 €
	31.12.2023	118.358,76 €

Zusammensetzung:

	01.01.2024	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	31.12.2024
Urlaubsverpflichtung	97.300,00 €	97.300,00 €	- €	122.000,00 €	122.000,00 €
ausstehende Rechnungen	- 743,38 €	- €	14.504,44 €	47.861,27 €	32.613,45 €
Zuwendungsrückforderungen	12.802,14 €	- €	- €	- €	12.802,14 €
Zuwendungsverpflichtungen	9.000,00 €		9.000,00 €	- €	- €
	118.358,76 €	97.300,00 €	23.504,44 €	169.861,27 €	167.415,59 €

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber DKLB-Stigung	31.12.2024	1.002.855,05 €
	31.12.2023	102.885,05 €

Zusammensetzung:

	31.12.2023	31.12.2024
Übrige Restmittel	102.855,05 €	1.002.855,05 €
	102.855,05 €	1.002.855,05 €

Verbindlichkeiten ggü. Zuwendungsgebern	31.12.2024	597.198,10 €
	31.12.2023	969.730,44 €

Die Entwicklung ist im Einzelnen nach Zuwendungsmaßnahmen und Zuwendungsgebern in den Anlagen 1.5 und 1.6 dargestellt.

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

- (1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.
- (2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.
- (2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

- (1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.
- (2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

- (1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.
- (2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

- (1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.
- (2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

- (1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.
- (2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

- (1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.
- (2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.